|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | |  | |
| C:\Users\winklean\Desktop\3518_alfred_escher\3518_img\3518_img_bn_f1_statue_escher.jpg |  |  | |  |
| Alfred Escher – Superman | | |
| Aufstieg und Fall des Schweizer Wirtschaftspioniers | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Welches sind die wichtigsten Leistungen Eschers, die heute noch Bestand haben?**  Gotthardbahn, Hauptbahnhof Zürich, Kreditanstalt (heute Credit Suisse), Rentenanstalt (heute Swiss Life), Eidgenössische Technische Hochschule ETH; Wegbereiter für den Schweizer Bundesstaat    **2. Weshalb ist die Escher-Familie in Zürich in einer Aussenseiterposition?**  Seine Familie hat halb Zürich mit Spekulationen in den Ruin getrieben und die Schulden nicht zurückbezahlt.  **3. Wo wohnt die Patrizierfamilie Eschers? Inwiefern ist dieser Wohnsitz symbolträchtig?**  Zürich-Enge, Haus Belvoir. Der ausserhalb des damaligen Zürich gelegene Wohnsitz symbolisiert die Aussenseiter-Rolle der Familie und den Bruch mit dem konservativen Zürich.  **4. Welche Ziele verfolgt die Radikal-Liberale Partei?**  Sie will die föderale Schweiz in einen modernen und zentral geführten Staat umbauen. Dies führt zur Gründung des Schweizerischen Bundesstaates 1848.  **5. Escher engagiert sich für den Eisenbahnbau in der Schweiz. Was bezweckt er damit?**  Anschluss der Schweiz ans wachsende Schienennetz in Europa; Verhindern, dass wichtige Bahnlinien an der Schweiz vorbeiführen; Bahnen fördern Handel und wirtschaftlichen Aufschwung.    **6. Wozu gründet Escher die Kreditanstalt und die Rentenanstalt?**  Finanzierung seiner Eisenbahnprojekte mit inländischen Ersparnissen. Er will vermeiden, dass Geldgeber aus dem Ausland Einfluss auf unternehmerische Entscheide nehmen. Zunächst hat er Geldmittel im Ausland beschafft.  **7. Wie kommt es zur Gründung der ETH in Zürich?**  Für den Eisenbahnbau werden gut ausgebildete Ingenieure benötigt.    **8. Wie sieht Alfred Eschers Privatleben aus?**  Heirat im Alter von 39 mit Augusta Uebel, die 20 Jahre jünger ist. Zwei Töchter: Lydia und Hedwig. Tochter Hedwig stirbt früh mit anderthalb Jahren. Bereits zwei Jahre später, 1864, verliert Escher auch noch seine Gattin Augusta.  **9. Inwiefern vertritt Emil Welti eine andere Welt und andere Grundüberzeugungen als Alfred Escher?**  Herkunft: Kleinbürger, nicht Patrizier. Gestaltungswille: Bewahrer und Verwalter, nicht Gründer und Pionier. Eigentum an Bahnen: mehr Staat, weniger Private. Staatstragende Prinzipien: Demokratie und Volksrechte, nicht Zentralismus und Machtkonzentration.  **10. Welche Probleme kommen beim Bau der Gotthardbahn zusammen?**  Kostenüberschreitung von elf Prozent: Das ist angesichts des Jahrhundertprojekts gering. Technische und geologische Probleme; Zeit-verzögerung; viele Todesopfer beim Bau des Gotthardtunnels; wirtschaftliche Depression und Kurszerfall der Eisenbahnaktien in ganz Europa.  **11. Wie war Alfred Escher als Person? Nenne Adjektive.**  Intelligent, machtbewusst, ehrgeizig, visionär, arbeitswütig, beharrlich, durchsetzungskräftig, durchsetzungswillig, zielstrebig, sesshaft, heimatverbunden, verletzlich  **12. Welche Gefühle weckt Alfred Eschers Aufstieg und Fall bei dir?**  Individuelle Antwort |
|  |  |  |